



Bellevue-Bar

.....
Hannes Britschgi,
 unser Mann in Bern

Das Recht am Wasser

Für Peter Brabeck liegt die Zukunft von Nestlé im Wasser. Der Boss des Nahrungsmittelkonzerns sieht im Trinkwassergeschäft das grosse Wachstum. Was diese Strategie bedeutet, war an den Solothurner Filmtagen zu sehen. Res Gehrigler und Urs Schnell zeigen in ihrem Film «Bottled Life», wie der Multi von Vevey weltweit vorgeht. **Quellen anzapft und Grundwasserströme anbohrt.**

Selbst Naturschutzgebiete sind im Visier des Konzerns. Es brauchte in den USA Bürgerinitiativen, um Nestlé im Schutzgebiet zu stoppen. **Wem gehört das Wasser der Natur?** Die Lebensgrundlage von Mensch, Tier und Pflanze? Mit welchem Recht füllt es Nestlé in Plastikflaschen und verkauft es mit Gewinn? Der Weltkonzern verweigerte sich den Fragen der Filmemacher und gestattete ihnen keinen Zugang zu den Abfüllfabriken. Wo auch immer. Nestlé kann schlecht mit Kritik umgehen. Das ist bekannt. Nestlé lässt Kritiker ausspionieren. **Und verweigert jetzt das Gespräch.** Lieber philosophiert Peter Brabeck am WEF über den weltweiten Wassermangel und gefällt sich in der Rolle des Warners. Wer wie Nestlé mit aller Macht nach der Resource Wasser greift, muss sich der öffentlichen Diskussion stellen. Auch wenn die Fragen unbequem sind.

hannes.britschgi@ringier.ch